

Inhaltsverzeichnis

<i>Sebastian Arend, Julia Sander, Lena Wetenkamp</i> Fragilität. Ein Vorwort	7
<i>Björn Hayer</i> Wo Utopisches der Finsternis entspringt. Zwischen Abgründigkeit und Transzendenz – Anselm Kiefers Annäherung an das dichterische Werk Paul Celans	19
<i>Julia Sander</i> Zur Fragilität politischer Bewegungen in Milo Raus Manifest <i>Das Neue</i> <i>Evangelium</i>	31
<i>Aglaiä Bianchi</i> Fragilität als konstitutives Element der Stadt Venedig und ihrer Darstellung in der Literatur	45
<i>Lena Wetenkamp</i> Fragile Wahrnehmung. Geschlecht und Visualität in Adalbert Stifters <i>Der Condor</i> und <i>Der Hochwald</i>	57
<i>Julia Reichenpfader</i> Fragilitätsbesinnung als Friedenstifterin? Sibylle Bergs Aufruf zur Akzeptanz der Interdependenzen	71
<i>Paul Whitehead</i> Der <i>Homme fragile</i> im ‚Existenzkampf‘. Zu Heinrich Manns Roman <i>Empfang bei der Welt</i>	87
<i>Simon Scharm</i> Fragile Männlichkeit in den autobiografischen Romanen: <i>Anton Reiser</i> von Karl Philipp Moritz und <i>Min Kamp</i> von Karl Ove Knausgård	101
<i>Davina Beck</i> „Er war, das wußte er, nicht nur einer. Er war viele.“ Fragile Identität in Peter Härtlings <i>Hoffmann</i> oder <i>Die vielfältige Liebe</i>	113

Annabel Kramp

Identitätsfragmente in Daniel Kehlmanns *Ruhm: Ein Beitrag zur Debatte* ... 125

Sebastian Arend

Digitalität und Fragilität.

Die manipulative Individualität

der Gegenwart – *QualityLand* als Beispiel

eines fragilen Gesellschaftsparadigmas 139

Janin Aadam

Die Darstellung der Pandemie in Literatur und Film 157

Autorinnen und Autoren 171